

TEMPO 30 AN HAUPTSTRASSEN

Mehr Kompetenzen für Kommunen

Viele Kommunen stoßen bei der gewünschten Anordnung von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen an ihre Zuständigkeitsgrenzen.

Vor diesem Hintergrund hat das Umweltbundesamt untersuchen lassen, welche Rechtsgrundlagen geändert werden müssten, damit die Kommunen Tempo 30 - vor allem aus Lärmschutzgründen - leichter anordnen können.

Zur Versachlichung der Diskussion wurden außerdem die bekannten Auswirkungen von Tempo 30 an Hauptstraßen in einer Broschüre zusammengestellt.



Experten-Workshops

Download - Broschüre zu den Wirkungen:
<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/wirkungen-von-tempo-30-an-hauptverkehrsstrassen>

Download - Studie zu rechtlichen Rahmenbedingungen:
<http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/laerm-klimaschutz-durch-tempo-30-staerkung-der>

Lärm und Klimaschutz durch Tempo 30: Stärkung der Entscheidungskompetenzen der Kommunen

Auftraggeber

Umweltbundesamt

Bearbeiter

LK Argus GmbH

Projektpartner

Rechtsanwalt Karsten Sommer

Bearbeitungszeitraum

2015 / 2016

Inhalt

Das Gutachten entwickelt konkrete Empfehlungen für geeignete Änderungen von Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Erlassen und Richtlinien, um Hindernisse zu beseitigen, mit denen Kommunen bei der Durchsetzung von Tempo 30 konfrontiert sind.

Dazu wurden zunächst die fachlichen und rechtlichen Hindernisse mit Literaturrecherchen, Fachgesprächen und eines Experten-Workshops identifiziert. Die erarbeiteten Empfehlungen wurden in einem zweiten Experten-Workshop mit Vertreter/innen aus Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden diskutiert und weiterentwickelt.

Eine gesonderte Broschüre stellt die bislang bekannt gewordenen Auswirkungen von Tempo 30 an Hauptstraßen anschaulich dar.

Leistungsübersicht

- Recherchen und Aufbereitung von Studien zum Thema.
- Planerisch-fachliche Begleitung der rechtlichen Expertise von RA Karsten Sommer.
- Zusammenstellung der realen Auswirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen.
- Organisation, inhaltliche Vorbereitung und Moderation von zwei Experten-Workshops.
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
- Anschauliche Ergebnisaufbereitung.

